

### **1. Thema war: Sitzposition Toilette**

Bild links: Kann Alex hier mit ihren Beinen bis zum Boden kommen? Kann sie hier Gewicht abgeben und ihre Beine nutzen, um die Sitzposition verändern zu können? Kann sie hier ihre Beine nutzen, um aktiv Drücken zu können, damit sie erfolgreich sein kann? Negativ



Bild rechts: Wie sieht es jetzt mit angepasster Umgebungsgestaltung durch einen Block aus? Kann sie hier Gewicht abgeben und ihre Beine nutzen, um die Sitzposition verändern zu können? Kann sie hier ihre Beine nutzen, um aktiv Drücken zu können, damit sie erfolgreich sein kann? Ja

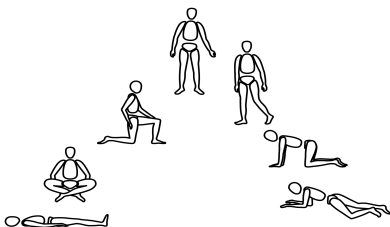
**Perspektivenwechsel: Wie fühlt sich das bei mir an?**



Von- und miteinander Lernen  
Über Bewegungserfahrung  
(Eigenerfahrung Mitarbeiter)

### **2. Thema: Zurück im Rollstuhl, wenn man zu weit vorgerutscht ist**

Und wir greifen nicht auf "el clasico" zurück: den berühmt berüchtigten Hosenlupf. Sondern stellen uns die Frage: Wie können wir diese Unterstützung so gestalten, dass sie lern, entwicklungs- und gesundheitsfördernd ist?



Gehen ist in jeder Position möglich und sollte auch so unterstützt und angeleitet werden. Sonst machen wir durch unsere Unterstützung die Menschen noch abhängiger. Bzw. Lernen ihnen Fliegen durch den Hosenlupf. Ebenso reduzieren wir hierdurch Belastungen. 1-2-3 Hau Ruck ist old school und: Wir gehen ja mit der Zeit!

### **Unsere neuen Experten: Johannes und Bennet**

Die beiden Experten konnten gemeinsam gut Ideen entwickeln, wie "gehe" ich als Mitarbeiter im Sitzen zurück im Stuhl, nicht Springen! Welche Bedeutung haben meine Beine und Arme zum Drücken und zur Bewegungssteuerung? In welche Richtung drehe ich meinen Kopf und Brustkorb, wenn ich mich nach links/rechts drehe? Welche Bedeutung hat diese andere Qualität in der Unterstützung auf Lernen + Gesundheitsentwicklung?



### **3. Thema: Karo vom Rollbrett ins Bett**

Wenn Karo auf ihrem Rollbrett wieder zurück in den Rollstuhl soll, wird der Zwischenschritt "ins Bett rollen/rutschen/krabbeln" gemacht. Problem bzw. Herausforderung: das Bett ist trotz ganz herunterfahren immer noch ein Stück zu hoch, dass Karo selbst rüber krabbeln könnte. Jetzt muss die MitarbeiterIn Karo ein Stück nach oben heben. Das geht gut ins Kreuz - auf die Gesundheit der MitarbeiterInnen. Wie kann es weitergehen.....?

## Von- und miteinander lernen – Ideen müssen raus aus dem Kopf und rein in die Organisation

Ideen, Ergänzungen hier drauf schreiben - miteinander in Austausch kommen

und mir gerne eine Rückmeldung geben/zukommen lassen. ... Handybild von diesem Blatt ....

ausführlicher Bericht, mehr Bilder und Videos von diesem Praxisbesuch



<https://www.kinaesthetics-bewegungswerkstatt.de/aktuelles-praxisbesuche-praxistage/>

Danke für die tolle Zusammenarbeit!

Gruß

Patrick